

# Letschiner Rundschau



## GEMEINDE LETSCHIN



19. JAHRGANG

LETSCHIN, DEN 01.08.2024

07-2024

Ortsteile Gieshof-Zelliner Loose, Groß Neuendorf, Kiehnwerder, Kienitz, Letschin, Neubarnim, Ortwig, Sietzing, Sophienthal und Steintoch

## 24. Kienitzer Hafenfest

Freitag 23.08.2024

ab 17.00 Uhr KINDERANGELN

ab 20.00 Uhr **Bandabend** mit den **ODERDAMMIS**

Samstag 24.08.2024

Beginn 13.00 Uhr **Buntes PROGRAMM**

**DISCOTHEK Royal** mit Roy Klenner

- *Heimatlieder mit Renate & Lutz*

- Cheerleader Bad Freienwalde
- Kindertanzgruppe Seelow

**SILKE & DIRK Spielberg**



- Unterhaltungsmusik mit Wilfried Peterlein
- Orientalischer Tanz mit Tanzschule Miral
- Hip-Hop mit Elisabeth Polenske
- und weitere Höhepunkte
- Für die Jüngsten Hüpfburg & Kinderbasteln

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Viel Vergnügen

wünscht Ihnen

- Ihr Festkomitee -

**FEUERWERK**  
über dem **Oderarm**



## Danksagung den Wahlhelfern

Für die ehrenamtliche Mitarbeit anlässlich der Europa- und Kommunalwahlen am 09. Juni 2024 möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Mitgliedern der Wahlvorstände bedanken. Die umfangreichen Aufgaben wurden in sehr guter Qualität bewältigt. Von morgens 7.30 Uhr bis teilweise in die frühen Morgenstunden waren die Mitglieder der Wahlvorstände im Einsatz und haben in akribischer Feinarbeit die insgesamt 20.683 Stimmen der Wahlen für das Europäische Parlament, den Kreistag, der Gemeindevertretung Letschin, aller Ortsbeiräte und des Kinder- und Jugendbeirates ausgewertet. Dieser Arbeit gebührt eine ehrwürdige Anerkennung. Viele Wahlhelfer sind eine verlässliche Größe bei der Bewältigung der Aufgaben in den Wahlvorständen.

Trotzdem rufen wir weitere Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Letschin auf, ihr ehrenamtliches Engagement auch bei Wahlen einzubringen.

**Bitte unterstützen Sie uns bei der Vorbereitung der Landtagswahl am 22. September 2024 und teilen Sie uns Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in den Wahlvorständen gerne an nachfolgende Adressen mit:**

**wahlen@letschin.de oder  
Wahlbehörde der Gemeinde Letschin,  
Bahnhofstraße 30 a, 15324 Letschin**

*gez. Katzorke und Wiese  
Wahlleitung*

---

## Der Ortsvorsteher beendet sein Ehrenamt und sagt Dankeschön

Liebe Letschinerinnen und Letschiner, 9 Jahre und 5 Monate durfte ich Ortsvorsteher im Ortsteil Letschin unserer Gemeinde sein. Dafür möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürger, die mir in der vergangenen Legislaturperiode 2019 – 2024 das Vertrauen ausgesprochen haben, recht herzlich bedanken. Es gab in dieser Zeit Höhen und Tiefen. Trotzdem möchte ich keine Sekunde vermissen. Absolute Höhepunkte bildeten die Begegnungen mit unseren Seniorinnen und Senioren. Ich habe sehr viel über Schicksale, Krieg, Flucht und Vertreibung erfahren, dass ich mich immer wieder frage, warum die Menschen daraus nichts gelernt haben. Meinem Nachfolger möchte ich den Tipp geben, sich die Zeit für unsere ältere Generation zu nehmen und gut zuzuhören.

Ein weiterer Höhepunkt war für mich die Ausrichtung des 3. Oderbruchtages 2023 in Letschin. In der Vorbereitung sehr anstrengend, aber das Ergebnis konnte sich sehen lassen. In meiner Zeit als Ortsvorsteher veränderte sich das Gesicht von Letschin. Die Straßensanierung wurde vorangebracht, es folgte ein Anbau an die Turnhalle und der Sportplatz bekam eine gründliche Sanierung. Der Parkplatz am Friedhof, der Weg zur Trauerhalle erhielten eine Pflasterung und Platz für neue Grabstätten wurden eingerichtet. All das wäre ohne meine Mitstreiter im Ortsbeirat, dem Bürgermeister und der Verwaltung nicht möglich gewesen. An dieser Stelle möchte ich meinen ganz besonderen Dank ausbringen. Leider gab es auch

absolute Tiefpunkte, besonders während der Corona-Krise. Es ist in dieser Zeit sehr viel an gesellschaftlichem Leben zerstört worden, wie zum Beispiel der Geburtstag des Monats. Das Interesse ließ immer mehr nach, sodass ich mich entschieden habe, die gemeinsame Kaffeetafel zu beenden. Beim Maibaumfest, dem Adventsmarkt und der Seniorenweihnachtsfeier gab es eine große engagierte Unterstützung, dass ich mich beim Gemeindegarten, den Kameraden der Feuerwehr, den Chormiezen unter der Leitung von Lothar Böttcher, dem Posaunenchor der Kirchengemeinde unter der Leitung von Ralf Knopke, den Kita-Damen für die schönen Märchenspiele am 1. Advent, bei den Damen und Herren der Verwaltung sowie den Firmen, die zur Versorgung und als Sponsoren tätig waren, recht herzlich bedanken möchte. Mein ganz besonderer Dank geht an Inge Gramsch und Ursula Pachelt. Sie haben jedes Jahr die Versorgung der Seniorenweihnachtsfeier organisiert, sowie an die Mitstreiter der SPD-Ortsgruppe Letschin für Ihre Unterstützung. Meinem Nachfolger als Letschiner Ortsvorsteher, Matthias Brückner, wünsche ich viel Erfolg und immer ein glückliches Händchen. Du hast eine tolle Mannschaft an Deiner Seite.

Danke für die Zeit!

*Manfred Neubauer*

## Jahresablesung der Wasserzähler WAMS im August und September 2024

23.08. – 26.08.2024

OT Sietzing

09.09. – 10.09.2024

OT Gieshof-Zelliner-Loose

Die Ablesung der Wasserzähler erfolgt in der Zeit von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr.



Wasserverband  
Märkische Schweiz

### Ihre Ordnungsverwaltung informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
die Ordnungsverwaltung der Gemeinde Letschin hat sich in den vergangenen Monaten personell verändert. Damit sollen die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger künftig noch schneller und zielorientierter bearbeitet werden können.

Telefonisch und per E-Mail ist die Ordnungsverwaltung wie folgt erreichbar:

Frau Katzorke	Leitung	033475 6059-38	ordnungswesen@letschin.de
Frau Kutzner	Standesamt	033475 6059-18	standesamt@letschin.de
Herr Steinicke	Gewerbe, Kultur, Tourismus, ÖffA Veranstaltungen, Senioren	033475 6059-15	gewerbe@letschin.de kultur@letschin.de
Herr Höse	Lagerfeuer, Feuerwerk Allgemeines Ordnungsrecht Meldewesen	033475 6059-13 033475 6059-20	meldewesen@letschin.de
Herr Witt	Brand- Zivil- und Katastrophenschutz	033475 6059-21	brandschutz@letschin.de

### Information zu Terminvergaben:

Um Sie bestmöglich beraten und Ihr Anliegen bearbeiten zu können, möchten wir Sie darum bitten, einen Termin zu vereinbaren. Dies verringert auch die Wartezeit für Sie. Telefonisch können Sie jeden Montag, Mittwoch und Donnerstag Termine vereinbaren.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die Mitarbeiter aus dem Meldewesen an den Sprechtagen keine Telefonate entgegennehmen können. Anträge auf Lagerfeuer, Feuerwerk und vorübergehendes Gaststättengewerbe sind frühzeitig, mindestens 14 Tage im Vorab zu stellen.

*Katzorke*

*Leitung Ordnungsverwaltung*

Im Ortsteil Ortwig wurden die Ortstafeln sowie die Trafostation neugestaltet. Schauen Sie vorbei.



Fotos (3): Ute Büttner

## Auszeichnung des Kameraden Walter Adam

Am 22. Juni 2024 beging der Kreisfeuerwehrverband Märkisch-Oderland sein 30-jähriges Jubiläum.

Im Zuge dieser Festivität nahm der Kreisfeuerwehrverband Auszeichnungen an Kameraden und Kameradinnen des Landkreises vor.

Walter Adam wurde durch den Landesfeuerwehrverband in Würdigung hervorragender Leistungen auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens das Brandenburger Feuerwehr – Ehrenkreuz in Bronze verliehen.

Dazu gratulieren wir recht herzlich.



*Der Bürgermeister sowie die Kameraden und Kameradinnen der FFW der Gemeinde Letschin*

## Meisterschaften 2024 - Großer Erfolg für die Jugendfeuerwehr

Nach vielen Stunden unermüdlichem Training konnten die jüngsten Feuerwehrkameraden zur Bereichsmeisterschaft der Jugendfeuerwehr am Sonnabend, dem 29. Juni auf heimischen Boden antreten. Schon am Freitag waren auf dem Sportplatz in Kienitz den ganzen Tag die erwachsenen Unterstützer mit dem Abstecken der Wettkampfbahnen beschäftigt, so dass hervorragende Wettkampfbedingungen geschaffen wurden. 21 Mannschaften aus unterschiedlicher Altersklassen traten in den Pokaldisziplinen 5x80 m Feuerwehrstafette, Gruppenstafette und Löschangriff nass gegeneinander an. Hier galt es schnell und richtig die Geräte zu bedienen und als Team zu arbeiten. Leider konnte die zweite Mannschaft der Ak10-14 männlich nicht ihr bestes zeigen, da aus gesundheitlichen Gründen Kameraden vormittags ausgefallen sind. Während für unsere Jüngsten mit 2 Mannschaften in der U10 mit dem 5. und 6. Platz noch der Spaß im Vordergrund stand, war an den weiteren erreichten Platzierungen gut zu erkennen, dass die alten Hasen unter den Sportlern wissen, worauf es bei einem Wettkampf ankommt. In der Gesamtwertung standen folgende Ergebnisse für uns:

Letschin 1 AK10-14 männl. 2. Platz  
 Letschin AK10-14 weibl. 2 Platz  
 Letschin AK 15-18 männl. 1.Platz

Damit hatten sich diese Mannschaften für die Kreismeisterschaft in Bad Freienwalde qualifiziert und die Mannschaft der AK 15-18 männl. ist Bereichsmeister geworden. Ein herzliches Dankschön geht an all diejenigen, welche durch ihre Unterstützung die Durchführung der Meisterschaft ermöglichten.

Am 13.07.2024 hieß es für unsere Besten wieder



früh aufstehen und es ging ab in das Jahn-Stadion nach Bad Freienwalde. Ab 9.00 Uhr begann das Kräfteressen mit den leistungsstärksten Jugendwehren des Landkreises in den 3 Disziplinen. Hochmotiviert und selbstsicher durch die vorangegangenen Erfolge ging unser Nachwuchs an den Start. Schnell wurde klar: „Es wird kein Zuckerschlecken“. Betreuer und Eltern erkannten früh das hohe Leistungsniveau der Mannschaften. Die Jungen der AK 15-18 dominierten mit Bestzeiten am Vormittag, ebenso die Mädchen der AK10-14 in den Disziplinen Feuerwehr- und Gruppenstafette. Nur die Jungen der AK 10-14 konnten ihre Bestleistung nicht abrufen. Nach dem Mittag



stand dann die Königsdisziplin „Löschangriff nass“ an. Hier konnten die Jungen AK 15-18 mit einer guten Zeit von 00:26:30 min nur den 4. Platz erreichen. Die Mädchen AK10-14 sicherten sich hier den 2. Platz. Bis zur Siegerehrung blieb die Spannung zum Ergebnis der Gesamtwertung aus allen Läufen erhalten. Die Mannschaft AK 10-14 männlich reichte es mit dem 7. Platz nur zur Urkunde. In den anderen Altersklassen wurde die Nennung der Platzierung schier unerträglich. Mit jedem weiteren genannten Platz bei der Siegerehrung wurde klar, dass wir weiter vorn sind. Riesig war die Freude als die Mädchen AK 10-14 erfuhren, dass der 2. Platz ihnen gehört, sie einen Pokal mit nach Hause nehmen können und somit Vizekreismeister sind. Letztendlich genannt waren jedoch die Jugendlichen der AK 15-18 männlich, welche sich durch konstant

hohe Leistungen beim Wettkampf in der Gesamtwertung den 1. Platz holten. Die Kreismeister bejubelten den Sieg und freuten sich über den größten Pokal zusammen mit den anwesenden Kameraden, Betreuer und Eltern.

Die nächste Herausforderung

für den Kreissieger ist nun die Landesmeisterschaft am 13./14. September in Guben. Hier haben wir auch Starter in der Einzeldisziplinen 100 m Hindernissbahn. Wir wünschen schon jetzt viel Erfolg.

*i.A. Gemeindeführer,  
Ralf Karaschewski*



**Polizeipräsidium**  
Land Brandenburg

Die Polizeiinspektion Märkisch Oderland

bietet eine kostenlose

**FAHRRAD-CODIERUNG**

**am Freitag, dem 09. August 2024,**

von 09:00 - 13:00 Uhr  
am Schinkelturm in Letschin an.

Bitte legen Sie einen Eigentumsnachweis  
sowie einen Ausweis vor.

**Sommerkino**  
in Groß Neuendorf

Schwarze Komödie, DEU 2021, 94 Min.

**Samstag 10.08.2024 21.00 Uhr**  
am Landfrauencafé Groß Neuendorf

LANDFRAUENVEREIN  
Mittleres Oderbruch e.V.

## Aus den Letschiner Heimatstuben

Liebe Leserinnen und Leser der Letschiner Rundschau, am 06. Juli luden die Letschiner Heimatstuben zur 4. Ausstellungseröffnung im Rahmen des Jahresprogramms 2024 ein. Trotz vieler anderer Veranstaltung in der Region folgten 56 Gäste unserer Einladung. Noch bis zum 30. Juni konnten wir die „Naturimpressionen“ der Malerin Elizabeth Pankhurst aus Hohenwutzen besichtigen. Die aktuelle Ausstellung ist im wahrsten Sinne des Wortes gegenständlicher, hat ebenfalls mit den schönen Dingen des Lebens zu tun, besonders für die Ohrläppchen, den Fingern, den Hals und den Armgelenken. Die Thematik lautet: „Glasperlenschmuck und Keramik der Oderlandperle“.

Die Glaskünstlerin Susanne Brill aus Letschin gestaltete ihre erste Ausstellung und somit war es eine Premiere, die in unserem Hause stattfinden durfte. Frau Brill wurden im Oderbruch geboren, lebte in Groß Neuendorf und besuchte die Schule in Voßberg. Sie erlernte zunächst den Beruf einer pharmazeutisch-technischen Assistentin und arbeiteten in der Letschiner Fontane-Apotheke. Vor 25 Jahren entdeckte sie ihr Interesse an Glas und deren Verarbeitung. Glasprodukte sind für uns alltägliche Dinge, doch Glas und seine Verarbeitung haben eine jahrtausendealte Geschichte. Als Glasperlen erschien es erstmals in Ägypten und Mesopotamien im 3. Jahrtausend vor Christus. Schon damals wussten die Menschen dieses fragile Material zur Schmuckherstellung zu schätzen. Sie besuchte zwischen 2014 – 2019 verschiedene Kurse bei Künstlern nicht nur zur Glasperlenverarbeitung, sondern auch für Gold- und Silberarbeiten. Ihr Herz blieb jedoch an den Glasperlen hängen. 2018 eröffnete Susanne Brill ein Atelier mit integriertem Laden in der Kienitzer Straße 20



in Letschin. Bis zum 25. August kann nun ein breitgefächertes Sortiment ihrer künstlerischen Arbeiten zu den gewohnten Öffnungszeiten in Augenschein genommen werden. Die Schmuckausstellung wird mit Fotos begleitet, die die Arbeitsschritte zur Herstellung von Glasperlen zeigen.

Ein herzliches Dankschön geht an das Team der Letschiner Heimatstuben und natürlich an die Damen des Letschiner Heimatvereins, die wiederum eine leckere Kaffeetafel zur Verfügung gestellt haben. Auch unseren jungen Musikern vielen Dank für die musikalischen Einlagen.

*Mit freundlichen Grüßen*

*Edgar Petrick*

*Leiter der Letschiner Heimatstuben*

*Fotos: Letschiner Heimatstuben*



## 30 Jahre Heimatverein Letschin e. V. 1994 – 2024

Liebe Leserinnen und Leser, in diesem Jahr beging unser Heimatverein Letschin e. V. sein 30-jähriges Jubiläum.

Meistens ist es üblich, ein Vereinsjubiläum mit einer Feier zu würdigen. Es wurde jedoch beschlossen, diesmal einen Tagesausflug zu unternehmen. Also wurde am 29. Juni ein Reisebus gechartert und kühle Getränke „eingepackt“. Die erste Station unserer Reise war Eisenhüttenstadt. Schon

während der Fahrt durch die Stadt mit seinen stadtbildprägenden Bauten wurden Erinnerungen aus der Entstehungsgeschichte wach. In Eisenhüttenstadt besuchten wir das imposante „Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR“. Selbst wir als „gelernte“ DDR-Bürger kamen manchmal aus dem Staunen über die vielen Exponate nicht heraus. Viele gemeinsame Erinnerungen und Geschichten wurden ausgetauscht.

Anschließend ging die Fahrt zum zweiten Ziel der Reise - nach Neuzelle - weiter. Nach einem Mittagessen erkundeten wir die Anlagen des Klosters Neuzelle

und natürlich die Brauerei. Auch hier erfuhren die Vereinsmitglieder viele historische Hintergründe. Dort erklärte man uns ausführlich die Kunst und Arbeitsschritte des Bierbrauens. Danach erfolgte die Rücktour ins Oderbruch mit vielen positiven und unterhaltsamen Reiseeindrücken. Recht herzlichen Dank an unsere engagierten Reiseorganisatoren Gabriele Axmann, Patricia Reetz und Dennis Schmidt.

*Im Auftrag des Letschiner Heimatvereins  
Edgar Petrick*

*Fotos: Letschiner Heimatverein*



## 48. Fotoausstellung

**Bernd Geller,  
Eisenhüttenstadt**



**„Eisenhüttenstadt ist mehr  
als nur Stahl und Eisen“  
Planstadt und Industriestandort**

**13. August bis 2. Dezember 2024  
in den Fluren der Gemeindeverwaltung Letschin**

Eröffnung am 13. August um 17.00 Uhr

einleitende Worte von Bürgermeister Michael Böttcher  
und Edgar Petrick, Leiter der Letschiner Heimatstuben

Die Ausstellung wurde gestaltet von den Mitarbeitern der Letschiner Heimatstuben



## Polnische Flößer machten am 20. Juni im Kienitzer Hafen Station

Liebe Leserinnen und Leser, Anfang Juni erhielt die Gemeinde Letschin eine Bitte vom Verein Polnische Gilde der Fischer, Schiffer und Radfahrer. Der Verein ist der Träger der Flößertraditionen, die 2022 in die UNESCO-Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen wurde. Die Bitte beinhaltete die organisatorische Unterstützung bei der Durchführung der Oderflößerei 2024 auf der Strecke Brzeg Dolny – Gozdowice.

Laut der Routenplanung sollte am 20. Juni das ca. 60 m lange Floß im Kienitzer Hafen anlegen, um

am folgenden Tag die Fahrt in Richtung Gozdowice fortzusetzen. Die Gemeinde Letschin sowie der Kienitzer Ortsbeirat rührten die Werbetrommel, um viele Wissbegierige und Schaulustige zu diesem besonderen Ereignis an die Anlegestelle im Kienitzer Hafen zu locken. Am 20. Juni gegen 14.00 Uhr traf das Floß ein. Bürgermeister Michael Böttcher und der Ortsvorsteher Roland begrüßten die Besatzung und tauschten Gastpräsente aus. Die Besucher nutzten nun die Gelegenheit, das Floß zu besichtigen und die Geschichte der Oderflößerei zu

erfahren. Besonders für die kleinen Gäste war das Kennenlernen des Floßes eine große Attraktion. Ein Dankeschön geht an die Gemeinde Letschin, den Ortsbeirat Kienitz, an die Wirtsleute des Gasthofs „Zum Hafen“ und natürlich an unsere Schaulustigen für ihr Kommen.

*Edgar Petrick  
Gemeinde Letschin*



## Hoffest des Heimatverein Letschin e. V.

Liebe Leserinnen und Leser der Letschiner Rundschau,

am 25. Mai 2024 beging der Letschiner Heimatverein bei herrlichem Wetter sein traditionelles Hoffest im Letschiner Birkenweg 1. Die bunten Wimpelketten waren aufgehängt, die Bierzeltgarnituren in Position gebracht, der Kuchen angeschnitten und der Kaffee angeordnet. Recht herzlichen Dank an die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die die Organisation fest im Griff hatten. Ich möchte auch nicht versäumen, den Helferinnen und Helfern bei der vorangegangenen

5. Pflanzenbörse des Heimatvereins am 27. April für ihre engagierte Unterstützung zu danken.

Bevor jedoch die Kaffeetafel startete, sollte zunächst die Letschiner heimatgeschichtliche Bildung im Vordergrund stehen. Diesen Part übernahm der Freund unseres Vereins Herr Wolfgang Bartsch mit einem Vortrag unter dem Titel: „Das Stehaufmännchen von Letschin“. Er schilderte uns anschaulich und sehr unterhaltsam die Lebensstationen des Preußenkönigs Friedrich II. sowie die wechselvolle Geschichte um



das Denkmal des „Alten Fritz“. Wolfgang Bartsch wurde auf dem Ehrenamtsempfang der Gemeinde Letschin am 26. April mit der Theodor-Fontane-Ehrentafel ausgezeichnet. Diese steht für sein Engagement bei der Bewahrung und Vermittlung der Geschichte des Oderbruchs und speziell Letschins.

Er hat außerdem ein Großteil



der Exponate seines berühmten „Preußenzimmers“ den Letschiner Heimatstuben anvertraut, die ein neues Zuhause erhalten werden und den Besuchern weiterhin öffentlich zugänglich sind. Anschließend

brachten unsere musikalischen Überraschungsgäste Matthias Kay und Uwe Ballhorn ihre Noten mit Stimmbändern und Gitarrenspiel zum Klingen.

Danach frönten unsere Vereinsmitglieder samt zahlreichen Gästen bei einer einladenden Kaffeetafel der Geselligkeit. Nochmals recht herzlichen Dank allen Beteiligten und Akteuren für den unterhaltsamen Nachmittag.



*Edgar Petrick  
im Auftrag des Vorstandes  
Heimatverein Letschin e. V.*

## Eine schöne Tradition lebt wieder auf

Am 07.06.2024 fand das „Dankeschönbuffet“ des Fördervereins Bildungscampus Letschin e.V. statt.

Nach längerer Unterbrechung soll diese, einst von der ehemaligen Lehrerin Frau Cornelia Bock ins Leben gerufene, schöne Tradition wiederbelebt werden.

Der Förderverein, mit tatkräftiger Unterstützung der Fontanekids der Theodor-Fontane-Schule, wollte sich damit bei all jenen bedanken, welche den Verein und den Gedanken des Bildungscampuses in vielfältiger Form unterstützen.

Dieser Einladung wurde zahlreich gefolgt. Auch die Leiterin

des Bildungscampus Frau Behrend, der Schulleiter Herr Groß und der Bürgermeister der Gemeinde Letschin Herr Böttcher durften wir begrüßen.

Ein großer Dank gilt Frau Simona Koß, die sich an diesem Tag die Zeit genommen hatte, die Fontanekids beim Kochen zu unterstützen sowie abends an der Veranstaltung teilzunehmen.

Zu Beginn erwartet die Gäste ein zauberhaftes Programm mit Tanzeinlagen der Boberhauskids und die Lieder der Kita-Kinder rührten den ein oder anderen zu Tränen. Besonders beeindruckend war das Geigenspiel von Amelie

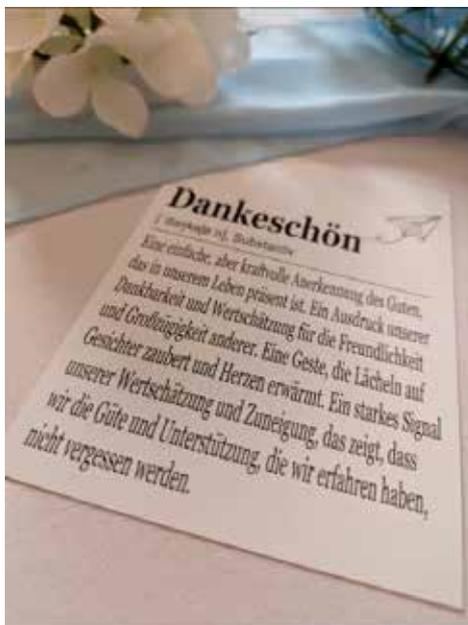
Ehrke aus der 3.Klasse.

Anschließend traf man sich in den Räumen der Speiseeinrichtung. Vielen Schülern, Lehrern, Eltern und Partnern des Bildungscampuses wurde für die vielfältige Mitwirkung herzlich gedankt.

Mit Hilfe von Simona Koß, Birgit Fischer-Hampel, Annett Gewinner und Herrn Groß hatten die Fontanekids ein ganz tolles Buffet gezaubert. Es wurde ein gemütlicher Abend mit leckerem Essen und tollen Gesprächen.

Vielen Dank an die Fontanekids für eure Mühe und Herzlichkeit.

*Förderverein Bildungscampus e.V.*



## Lesung in den Letschiner Heimatstuben

Liebe Leserinnen und Leser der Letschiner Rundschau, liebe Literaturinteressierte, im Namen des Teams der Letschiner Heimatstuben konnten wir am 08. Juni zahlreiche Besucher zur ersten Lesung im Rahmen des aktuellen Jahresprogramms begrüßen. Auf Grund der vielen Wochenendveranstaltungen in der Region haben wir uns gefreut, dass sich die Gäste für unsere Lesung entschieden haben. Die Thematik der Lesungen bezieht sich meistens auf unsere Kulturlandschaft Oderbruch, doch man kann auch mal ab und zu vom Pfad abweichen. Es ist daher nicht das erste Mal, dass wir uns in der Sparte der Kriminalliteratur bewegen. Erinnerung sei an den Autor Paul Rehfeld, der uns am 18. Februar 2023 mit „Goldfieber“

- so der Titel des Romans, ansteckte. Die Handlung war fiktiv, aber zu Teilen im Oderbruch verortet. An diesem Nachmittag stand die Lesung unter dem Titel: „Authentische Kriminalfälle – Best off“. Dazu konnten wir den Rechtsanwalt und Autor Herr Dr. Dr. Bernd Hesse aus Frankfurt (O.) recht herzlich in unserer Mitte willkommen heißen. Zu Beginn der Veranstaltung wird der Autor nach der Begrüßung dem Publikum kurz vorgestellt. In diesem Fall war es nicht möglich, da schon allein die Ausbildungsstationen sowie die vielseitigen Tätigkeitsfelder von Herrn Dr. Dr. Bernd Hesse als Jurist und Schriftsteller bereits so lang sind wie ein Roman. Die Ideen und Inhalte seiner Kriminalromane schöpft er aus seiner reichhaltigen Berufspraxis, eben halt

authentisch, aus dem wahren Leben gegriffen. Die Anzahl seiner Veröffentlichungen spricht für sich und auch die Beiträge als Hörbuchsprecher. Natürlich bleiben auch humoristische Episoden nicht ausgespart. Unsere Zuhörer verbrachten rückblickend mit uns gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag. Ein recht herzliches Dankschön geht an Herrn Dr. Dr. Bernd Hesse, an das Team der Letschiner Heimatstuben sowie an die Damen des Letschiner Heimatvereins für ihre tatkräftige Unterstützung bei den Vorbereitungen der gelungenen Veranstaltung.

*Mit freundlichen Grüßen*

*Edgar Petrick*

*Leiter der Letschiner Heimatstuben*

Fotos (2): Tim Steinicke  
(Heimatverein Letschin e. V.)



### 1 Raumwohnung in Letschin zu vermieten (barrierefrei)

Rudolf-Breitscheid-Straße 14  
 Etage: Erdgeschoss  
 Wohnfläche ca.: 55,50 m<sup>2</sup>  
 Zimmer: 1 mit Wohnküche  
 (Küchenzeile nicht vorhanden)  
 Badezimmer: 1  
 Abstellraum: 1  
 Flur: 1  
 Terrasse: 1  
 Bezugsfrei: sofort

#### **Kosten**

Kaltmiete: 5,50 €/m<sup>2</sup>  
 Nebenkosten: 2,50 €/m<sup>2</sup>  
 Kautions: 3 Monatsmieten  
 Vertragsbindung: 2 Jahre

Weitere Informationen unter Tel.: 033475 6059-26  
 oder [bauverwaltung@letschin.de](mailto:bauverwaltung@letschin.de)

*Ihre Bauverwaltung*

## Theodor-Fontane-Schule Letschin: Teilnahme am Englischwettbewerb „The Big Challenge“

Am 29. April 2024 fand an der Theodor-Fontane-Schule Letschin der jährliche Englischwettbewerb „The Big Challenge“ statt. Dieser Wettbewerb, an dem 59 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 9 teilnahmen, hat sich inzwischen zu einer Tradition entwickelt.

„The Big Challenge“ ist ein Wettbewerb, bei dem die Teilnehmenden ihr Wissen in den Bereichen Vokabeln, Grammatik, Sprache und Landeskunde unter Beweis stellen. Der Wettbewerb zieht jedes Jahr über 250.000 Schülerinnen und Schüler sowie mehr als 20.000 Lehrkräfte aus rund 3.000 Schulen an. Die Schüler beantworten Multiple-Choice-Fragen innerhalb einer Arbeitszeit von 45 Minuten.

Alle Teilnehmenden der Theodor-Fontane-Schule erhalten eine Teilnahmeurkunde und einen Preis. Besonders erfolgreiche Schüler werden mit zusätzlichen Preisen ausgezeichnet. Die Spannung steigt, während alle auf die Ergebnisse warten.

Ein großes Dankeschön gilt der Gemeinde Letschin und dem Förderverein Bildungscampus e.V., die seit Jahren die Teilnahmegebühren übernehmen und somit die Teilnahme ermöglichen.

Stimmen aus der Klasse 9:

- Eine Schülerin: „Ich freue mich seit Jahren auf den Wettbewerb und warte dann voller Freude und Neugierde auf die Ergebnisse.“
- Ein Schüler: „Letztes Jahr habe ich eine gute Platzierung erreicht und eine Powerbank gewonnen.“
- Ein weiterer Schüler: „Ich habe mich gut vorbereitet und Dokumentationen über Großbritannien geschaut. So macht lernen Spaß.“

Wir gratulieren allen Teilnehmern und freuen uns auf die kommenden Ergebnisse!

## Juniorwahl

Am 31.05.2024 fand an unserer Theodor-Fontane-Schule in Letschin die Juniorwahl statt. Mit großer Vorfreude und einer Portion Nervosität gingen wir, die Wahlhelfer der Klasse 9, an unsere Aufgaben. Insgesamt waren 153 Schülerinnen



und Schüler der Klassen 7 bis 10 wahlberechtigt. Erfreulicherweise gaben 71 von ihnen ihre Stimmen ab, was eine Wahlbeteiligung von 46,41% bedeutet. Bereits in den Tagen vor der Wahl hatten wir alle Hände voll zu tun. Es mussten Wahlkabinen aufgebaut, Stimmzettel vorbereitet und Wahlurnen bereitgestellt werden. Wir waren zu viert, und jeder von uns hatte eine wichtige Rolle. Wir sorgten dafür, dass alles reibungslos verlief und die Wahl nach den Regeln ablief.

Der Wahltag selbst war sehr spannend. Es war beeindruckend zu sehen, wie ernst unsere Mitschüler die Wahl nahmen. Viele von ihnen hatten Fragen, die wir gerne beantworteten. Eine Schülerin aus der 8. Klasse meinte: „Es ist toll, dass wir schon jetzt lernen, wie wichtig Wahlen sind.“ Ihre Worte haben uns gezeigt, dass unser Einsatz sich wirklich gelohnt hat.

Nach Schließung der Wahllokale begann die Auszählung der Stimmen. Es war ein Moment großer Konzentration und Freude, denn wir wussten, dass wir einen wichtigen Beitrag zur politischen Bildung unserer Mitschüler leisten. Am Ende der Auszählung waren wir erleichtert und stolz, dass alles so gut geklappt hatte.

Die Ergebnisse wurden am 10.06.2024 bekannt gegeben und in den Klassen besprochen. Diese Diskussionen waren lebhaft und zeigten, dass viele von uns großes Interesse an politischen Themen haben. Wir, die Wahlhelfer, haben durch diese Erfahrung viel gelernt und sind uns sicher, dass solche Projekte weiterhin wichtig sind.

Ein großer Dank gilt auch unserer Politiklehrerin Frau Schwudke, die uns tatkräftig unterstützt hat. Wir hoffen, dass auch in Zukunft solche Wahlen stattfinden und wir dazu beitragen können, das politische Bewusstsein an unserer Schule zu stärken.

Für uns, die Wahlhelfer der Klasse 9, war die Juniorwahl ein tolles Erlebnis, das uns sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.



## Theaterbesuch der Klasse 8a im Theater Strahl: „Aschewolke“

Am 18. Juni 2024 hatte die Klasse 8a das Vergnügen, nach Berlin zu fahren und das Stück „Aschewolke“ im Theater Strahl zu erleben. Diese Aufführung war besonders bemerkenswert, da sie unter freiem Himmel stattfand. Alle Kinder bekamen Kopfhörer und folgten den beiden Schauspielern, was eine ganz neue und einzigartige Theatererfahrung für uns war.

Das Stück behandelte vielfältige Themen wie Freundschaft, Erinnerungen und Geheimnisse, Abenteuer und das Ausreißen sowie Tod und Trauerbewältigung. Auch Streetart spielte eine Rolle in der Handlung. Diese Themen wurden auf eine Weise dargestellt, die uns tief berührte und zum Nachdenken anregte.

Die Aufführung war für Kinder ab 13 Jahren geeignet und hatte eine Spiellänge von 80 Minuten. Dank der Sounds und Stimmen, die wir über die Kopfhörer

hörten, fühlten wir uns eng mit den Schauspielern verbunden und waren hautnah am Geschehen beteiligt. Diese innovative Art der Präsentation schuf eine intensive und immersive Atmosphäre, die uns alle beeindruckte.

Im Anschluss an die Veranstaltung hatten die Kinder die Möglichkeit, den Schauspielern Fragen zu stellen und sich auf einer großen Leinwand mit ihrem Namen zu verewigen.

Insgesamt war der Besuch im Theater Strahl ein unvergessliches Erlebnis, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Wir bedanken uns bei dem Theater Strahl für diese außergewöhnliche Erfahrung!

*Kathi Brödler*



## Bildungsfahrt nach Dresden

Ein Bericht der Klasse 8a der Theodor-Fontane-Schule Letschin

Unsere Bildungsfahrt nach Dresden war ein Erlebnis, das wir so schnell nicht vergessen werden. Begleitet wurden wir von unseren Lehrern Susann Fiedrowicz und Bodo Giering, die uns durch die ereignisreiche Woche führten. Hier möchten wir euch einen kleinen Einblick in unsere Erlebnisse geben.

### Montag: Anreise und erste Eindrücke

Am Montagmorgen starteten wir unsere Reise ab Seelow-Gusow mit dem Zug. Über Berlin ging es weiter nach Dresden. In Berlin hatten wir ein besonderes Erlebnis: Bei einem Kofferrennen testeten wir die Belastbarkeit unserer Koffer – zum Glück hielten alle stand! In Dresden angekommen, bezogen wir das





Meininger Hotel direkt am Hauptbahnhof. Trotz des regnerischen Wetters ließen wir uns nicht die Laune verderben und machten uns auf zur Barockstadtführung. Während der Führung lernten wir das Fechten und die richtige Verbeugung, wie es damals üblich war. Am Abend hatten wir Freizeit und schauten gemeinsam die Fußball-EM auf einer großen Leinwand im Hotel.

### **Dienstag: Technik und Wissenschaft**

Der Dienstag begann mit einem leckeren Frühstück vom Buffet. Unser erster Programmpunkt führte uns zur Gläsernen Manufaktur von VW. Dort erfuhren wir Spannendes über den Bau von Elektroautos und die Zukunft der Mobilität. Anschließend besuchten wir das Hygienemuseum, wo wir unsere Gehirnaktivität messen lassen konnten – eine wirklich interessante Erfahrung!

Abends genossen wir erneut die Fußball-EM auf der Leinwand und tauschten uns über die Erlebnisse des Tages aus.

### **Mittwoch: Kultur und Freizeit**

Nach dem Frühstück besuchten wir das Verkehrsmuseum. Die vielen historischen Fahrzeuge und interaktiven Ausstellungen faszinierten uns alle. Danach hatten wir viel Freizeit, die wir nutzten, um die berühmte Frauenkirche zu besichtigen.

Am Nachmittag besuchten wir das Panometer Dresden, wo das Thema Amazonien beeindruckend dargestellt wurde. Der Tag endete mit einem gemütlichen Kinobesuch, bei dem wir den Film „Alles steht Kopf 2“ sahen.

### **Donnerstag: Geschichte und Sport**

Am Donnerstag stand das Militärhistorische Museum der Bundeswehr auf dem Programm. Die vielfältigen

Ausstellungen regten zum Nachdenken über die Geschichte und die Rolle des Militärs an. Anschließend gingen wir in die Schwimmhalle, wo wir uns sportlich betätigten und viel Spaß hatten.

Ein besonderes Highlight des Tages war das Abendessen: Herr Giering kochte in der großen Gemeinschaftsküche des Hotels für uns alle Spaghetti Bolognese. Es schmeckte großartig und wir genossen das gemeinsame Essen sehr.

### **Freitag: Rückreise**

Nach einem letzten gemeinsamen Frühstück traten wir die Rückreise an. Wir waren uns alle einig: Die Bildungsfahrt nach Dresden war ein voller Erfolg. Wir haben viel gelernt, spannende Orte besucht und sind als Klasse noch enger zusammengewachsen.

Diese Woche wird uns noch lange in Erinnerung bleiben und wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Fahrt!

*Eure Klasse 8a der Theodor-Fontane-Schule Letschin*



## Schwimmtage an der Theodor-Fontane-Schule: Ein Sprung ins kühle Nass und neue Erfahrungen

In diesem Schuljahr hatten die Schüler der Klassen 7a und 7b der Theodor-Fontane-Schule Letschin ein ganz besonderes Highlight: die Schwimmtage, die in zwei spannenden Abschnitten organisiert waren. Sowohl in der Schwimmhalle in Frankfurt (Oder) als auch im Freibad Zechin konnten die Schüler neue Fertigkeiten erlernen und sich im Wasser weiterentwickeln.

Der erste Teil der Schwimmtage fand an sechs Tagen in der Schwimmhalle in Frankfurt (Oder) statt. Die verschiedenen Trainingseinheiten halfen den Schülern, neue Schwimmtechniken zu erlernen und ihre bisherigen Fähigkeiten zu verbessern.

Vom 8. Juli bis zum 12. Juli 2024 ging es dann ins Freibad Zechin. Hier stand nicht nur das Schwimmen im Mittelpunkt, sondern auch eine Vielzahl anderer Aktivitäten. Die Schüler lernten die wichtigen Baderegeln, übten sich im Streckentauchen und führten verschiedene Wassergewöhnungsübungen durch. Die Schwimmstile Brust und Rücken wurden intensiv trainiert und täglich gab es Theorieaufgaben, die auch die Lesekompetenz der Schüler förderten.

An diesen Tagen wurde viel erreicht: 99% der Schüler schafften es, die Niveaustufe „sicherer Schwimmer“ zu absolvieren. Diese beachtliche Leistung zeigt, wie motiviert und engagiert alle teilgenommen haben.

Zwischendurch blieb immer wieder Zeit für Spaß und Spiel. Volleyball, Federball und Wasserschlachten sorgten für Abwechslung und gute Laune. Diese Aktivitäten stärkten nicht nur die Gemeinschaft, son-



dem boten auch eine willkommene Erholung zwischen den Schwimmseinheiten.

Begleitet wurden die Schüler von René Dunst und Bodo Giering, die mit viel Engagement und Freude dabei waren. Unterstützt wurden sie täglich wechselnd von den Lehrkräften der Schule, die ebenfalls zum Gelingen dieser besonderen Schwimmwoche beitrugen.

„Es war eine tolle Erfahrung und wir haben viel gelernt“, berichten die Schüler der Klassen 7a und 7b. „Besonders gefallen haben uns die verschiedenen Schwimmstile und die Theorieaufgaben, die unseren Horizont erweitert haben.“

Die Schwimmtage dieses Jahres waren somit nicht nur ein Sprung ins kühle Nass, sondern auch ein Sprung in neue Erfahrungswelten. Die Schüler der Theodor-Fontane-Schule blicken zufrieden auf diese intensive und lehrreiche Woche zurück und freuen sich schon auf die nächsten Herausforderungen im Wasser.

*Tina Schwudke*

## Wandertag der Klassen 2a und 2b

Am 5. Juni war für die Schüler der 2a und 2b kein Unterricht in der Schule Letschin. Es war Wandertag! Ein Bus brachte alle nach Eberswalde in den Zoo. Viele Schüler waren schon in verschiedenen Zoos gewesen, aber zum ersten Mal in Eberswalde.

Das Besondere an diesem Wandertag war, dass man nicht als große Gruppe gemeinsam den Zoo durchstreifte, sondern dass in kleinen Gruppen von 2 bis 4 Kindern diese selbständig alles erkunden konnten. Es gab einen festen Treff, wo auch die Lehrer- und Erzieherinnen immer erreichbar waren. So konnten die Kinder sich immer wieder versichern, dass sie nicht „alleine“ waren.

Was hat ihnen am besten gefallen? Die Pinguine, die Wölfe und vor allem der Spielplatz.

Die Fahrt wurde durch den Förderverein

Bildungscampus Letschin e.V. finanziell unterstützt. Dafür sagen alle „Herzlichen Dank“.

Es war ein sehr, sehr schöner Tag!



## Immer in Bewegung mit Fritzi

Bei herrlichem Sonnenschein und wollig-warmen Temperaturen, hieß es am 26.06.2024 für alle Kita Kinder ab 4 Jahren „Immer in Bewegung mit Fritzi“. Die Kita-Olympiade wird von der Brandenburgischen Sportjugend organisiert und unterstützt, um Sport und Bewegung im Alltag der Kinder zu fördern und die Öffentlichkeit auf das Thema Bewegung aufmerksam zu machen und für die Bedeutung von Bewegung zu sensibilisieren. Die drei Kitas der Gemeinde Letschin (Kinderland-Sonnenschein, Spatzennest und Bienenschwarm e.V.) waren am Start und jedes Kind zeigte sein Können.

Bei der Olympiade werden vier bestimmte Übungen integriert. Das sind zum einen der Schlingellauf auf Zeit, Ballzielwurf, seitliches Überspringen über ein Seil und einbeiniger Sprung in einen Reifen.

Alle Kinder haben selbstverständlich die Übungen mit Bravour gemeistert und sich die vom Förderverein Bildungscampus Letschin e.V. gespendete Obstpause redlich verdient. Bei Melone, Banane, Apfel und Co. kamen die kleinen Sportler untereinander in den Austausch und konnten einmal mehr die ersten



Kontakte zu ihren zukünftigen Klassenkameradeninnen knüpfen. Denn nicht nur der sportliche Aspekt steht im Vordergrund, sondern auch der soziale. Durch eine einheitliche Dokumentation der Ergebnisse, der einzelnen Übungen an diesem Tag, ist zum einen ein Vergleich der Kitas untereinander, zum anderen auch ein Vergleich einer Kita über einen mehrjährigen Zeitraum möglich.

Daher haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, dieses sportliche Highlight nun jährlich zu wiederholen. Wir danken Herrn Zahn vom KSB MOL für die unkomplizierte und reibungslose Zusammenarbeit und den wundervoll sportlichen Vormittag.

## „Mit Ach und Krach und Zuckertüte“

***Unser Kita-Abschlussfest war aufregend und wird uns allen noch lange im Gedächtnis bleiben.***

Am 21. Juni 2024 hieß es für uns Abschied nehmen, unsere Zeit ist gekommen und wir werden jetzt zur Schule gehen...

Mit einem Abschlussfest beim „Eisenbahnverein Letschin“ haben wir gemeinsam mit unseren Eltern und unseren lieben Erzieherinnen das Ende unserer Kita-Zeit gefeiert. Durch fleißige Eltern wurde der Eisenbahner festlich geschmückt und dekoriert. Auch für das leibliche Wohl war an diesem Abend gesorgt. Teichi, Martina und Maria sorgten mit ihrem Schul-Sketch für ordentliche Lacher und auch wir Schulzwerge konnten mit einem kleinen Programm zeigen, was in uns steckt und begeisterten unsere Eltern mit Tanz und Gesang. Ein Rätselspiel der Erzieher verhalf uns dann zu unseren langersehnten Zuckertüten. Plötzlich wurde es dunkel und die Sonne von dicken Regenwolken verdrängt. Um uns herum grummelte es und ein heftiges Gewitter zog auf. Der Wind riss die Deko ab und peitschte

den Regen in unsere Gesichter. Das Gewitter kam näher, wir wurden von Minute zu Minute ängstlicher und zuckten zusammen. Die Blitze waren deutlich am Himmel zu sehen, der darauffolgende Donner ohrenbetäubend laut und der Regen verwandelte blitzschnell alles in riesige Pfützen. Die Angst und Traurigkeit, war in vielen Gesichtern zu lesen. Sollte das jetzt unser Fest gewesen sein? Brechen wir ab und gehen alle nach Hause? NEIN! Wir Schulzwerge machten aus unserem Abschlussfest einfach ein riesen großes Abenteuer! Wir hielten zusammen! Unsere Eltern und Erzieher gaben uns Mut und wir haben mit vereinten Kräften das Unwetter überstanden. Anschließend tanzten und sprangen wir durch Pfützen, fuhren mit der Eisenbahn und ließen zum krönenden Abschluss unsere eigenen Wünsche an einem Luftballon in den Himmel steigen. Es war ein tolles Fest und ein unvergessliches Abenteuer! WIR SAGEN DANKESCHÖN!

*Die Schulzwerge aus 2024*

## Abschlussfahrt und Abschlussfest für die Großen aus der Kita Letschin

Am 21. Juni fand unser Abschlussfahrt mit den Schulzwerge statt. Schon Tage vorher fieberten unsere Großen diesem Tag entgegen.

Wir starteten den Tag mit einem Ausflug nach Müncheberg zu Willes Welt. Einige Eltern begleiteten, halfen beim Transport der Kinder und verbrachten den Tag mit uns.

In dem Freizeitpark konnten die Kinder viele verschiedene Tiere beobachten und auch streicheln. Die große Hüpfburgen-Landschaft war ein Highlight für die Kinder, wie auch das Karussellfahren. Nachdem wir uns mit Pommes gestärkt hatten, zogen wir weiter. Wir durften sogar die Seelöwen besuchen und uns zum Abschluss mit so einem Riesen zusammen fotografieren lassen.

Wir danken den Eltern für ihren Beitrag zum Gelingen eines großen Höhepunktes zum Abschluss der Kita-Zeit. Das alles war ein spannendes und fröhliches Erlebnis. Nach unserer Rückfahrt ruhten sich die Reisenden aus, um abends für das Abschlussfest wieder fit zu sein.

*Marita Quasorf für das Erzieherteam Kita Letschin*



### Der KIJUBEi ist gewählt!

Alle sieben Kinder und Jugendlichen sind gewählt und können nun ihre Arbeit als Stimme der Kinder und Jugendlichen aufnehmen. Von 379 Stimmberechtigten gaben 144 ihre Stimme ab.

#### Herzlichen Glückwunsch zu Wahl!

Nachdem alle jetzt ihre Ferien genießen, wird sich der KIJUBEI Anfang September konstituieren.

Dann werden sicher auch erste Pläne für Vorhaben geschmiedet.

Wer sich über die Tätigkeit informieren möchte, findet auf der Homepage des Bildungscampus Letschin unter dem Button „Gremien“ Informationen. Beim Boberhausfest am 06.09.24 wird sich der KIJUBEI ebenfalls vorstellen.

Ich freue mich auf die zukünftige gemeinsame Arbeit.

*Jana Behrend*

*Jugendbeauftragte und Leiterin Bildungscampus*



### Buchvorstellung - October, October

..... das ist der Titel eines Buches von Katja Balen, das wir neu in unsere Bibliothek aufgenommen haben - eine Geschichte über Neuanfänge und die Wildheit, die in uns allen steckt. October lebt mit ihrem Vater im Wald, wild und frei und im Einklang mit der Natur. Geheimverstecke zwischen den Bäumen, Winterschwimmen im Teich, nächtliche Lagerfeuer und ein gerettetes Eulenküken - das ist Octobers Welt. Bis zu ihrem elften Geburtstag jedenfalls, dem Tag, an dem sich alles ändert: Ihre Mutter kehrt zurück und nimmt sie mit in die Großstadt. Dort macht October sich auf die Suche - nach Freiheit und Wildnis zwischen Asphalt und Beton.

- - - Dieser großartig erzählte Roman für Kinder ab 10 ist nur eins von vielen guten Büchern, die wir in unserer Letschiner Gemeindebibliothek offerieren. Wir freuen uns auf Euren Besuch!



## Gäste bewundern Kienitzer Ecke – spontan wurde gespendet Kienitz gedenkt Erna Roder

Vor ca. 50 Jahren machte sich Erna Roder daran, die dem Verfall preisgegebene Kirchenruine zu erhalten. Für dieses Vorhaben brauchte sie Geld. Viele Motive an Oder und in der Natur hielt sie auf alten Schiefertafeln, die einst das Dach der Kirche zierten, oder auf Papier fest. Diese Kunstwerke und davon gedruckte Kalender verkaufte sie. Nach und nach konnte sie die Außenmauern der Kirche instandsetzen lassen.

In den 70er Jahren fertigte sie unter Einbeziehung „wilder“ Dorfjugend auch lustige Figuren aus Stein und Beton an. Sie fanden Platz auf dem Rand eines Eckgrundstücks, welches die Pfarrersleute bis zur Zerstörung 1945 bewohnten. So zeugt Kienitzer Flur von lebendiger Dorfgeschichte, viele Jahre erfreuten die Figuren Einwohner und Gäste. Aber die vielen Jahre gingen auch an ihnen nicht spurlos vorbei, schon mehrfach wurden sie durch Kienitzer restauriert. Nun war es wieder soweit.

Auf Initiative des Kienitzer Ortsvereines erhielten Ernas Figuren von April bis Juni 2024 erneut farbenfreudige Gewänder. Wir danken Heike u. Ilse Haake, Steffi Barteö, Odette Bollfras, Roland Grund, Frank Städler,



Winfriede Koß, Jörg Hannemann, einem Gast aus Berlin Eva Anker, ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung. Spontan erhielten wir von Berliner Touristen eine Spende für die „bunten Hingucker“. Es ist ein weiterer Beitrag um die finanziellen Ausgaben zu decken, die durch Grundierung, Fixierungsmaterial, Farben und Streichutensilien anfielen. Ein großer Dank gilt Antje Rochlitz für die Verpflegung während der Einsätze und Achim G, in Kienitz groß geworden, für die spontane Reparatur der Sitzbank. Auch er hat Erna Roder noch persönlich im Dorf erlebt. Ihr zum Gedenken haben alle Mitwirkenden die Ecke in der Kurve mit Ernas Figuren wieder zum Strahlen gebracht. Ein großes Dankeschön allen Helfern! Zum Gefallen der Betrachter thront hoch oben über den kleinen Kunstwerken Familie Adebar. Wer nicht mithelfen konnte, aber möchte, kann spenden oder sich



bei uns zur Mithilfe bei den auch in Zukunft weiterhin anstehenden Pflegearbeiten melden. Wir freuen uns über Spenden auf unser Konto bei der Sparkasse MOL:

Empfänger: HUL Kienitz e.V.

IBAN: DE97 1705 4040 3500 3357 20

Falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, teilen Sie uns bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift mit. Ihre Post an uns können Sie richten an:

Kienitzer Ortsverein Heimat und Landschaft e.V.

c/o Marina, Deichweg 21

15324 Letschin OT Kienitz

Mit Ihrer Spende und Mithilfe tragen Sie zum Gedenken an Erna Roder bei. Herzlichen Dank sagen die Mitglieder des Kienitzer Ortsvereines Heimat und Landschaft e.V.

*i.A. Christine Gambke*

*(Stellv. Vorsitzende)*

## Sommerlicher Grillnachmittag für die Senioren aus den umliegenden Dörfern von Ortwig

Wir laden zu einem sommerlichen „Sammeltassen-Kaffeeklatsch“ und anschließenden Grillnachmittag am

**Freitag, dem 16.08.2024 von 14.00 bis 18.00 Uhr**

alle Seniorinnen und Senioren in die Kirchenanlage Ortwig recht herzlich ein. Mitzubringen ist das Lieblingssammeltassengedeck und gute Laune. Für eine bessere Planung wird bis zum 13.08.2024 um die telefonische Anmeldung unter 033478 262 gebeten. Vielen Dank!

Auf eine rege Teilnahme freuen sich  
der Ortsbeirat und die Seniorenbeauftragten



## Eine Reise in die Vergangenheit, unser Besuch in den Letschiner Heimatstuben – Haus Birkenweg

Wie funktionierten Geräte früher, wo es noch gar keinen Strom gab? Diese Frage stellten sich einige Kinder in der Kita.

Nur gut, dass wir in Letschin eine Heimatstube direkt um die Ecke haben. Schon oft sind wir beim Spaziergang daran vorbeigelaufen, doch reingeschaut hatten wir noch nicht. Der perfekte Zeitpunkt war nun gekommen und somit vereinbarten wir fix einen Termin. Wenige Tage später empfing uns Heike Winzer in den Letschiner Heimatstuben. Nach einer kurzen Begrüßung versammelten wir uns in einem Zimmer, in dem viele, viele alte Sachen standen. Uns fiel auf, dass fast alles aus Holz oder Metall bestand. Aber für was wurden diese Sachen früher eigentlich verwendet? An manchen Geräten war eine Kurbel zu sehen, an einigen ein Deckel zum Öffnen. Gut, dass Heike Winzer sich bestens auskennt und somit konnten wir alles erfragen, was wir wissen

wollten. Es waren überwiegend Haushaltsgeräte und sie funktionierten tatsächlich ohne Strom.

Natürlich wollten wir das auch eigenen Augen sehen und durften mit Heikes Hilfe selbst Hand anlegen. So entsteinten wir Kirschen, schälten Äpfel und drehten am Butterfass. Das alles funktionierte mit Hilfe einer Kurbel, statt mit einem Knopf. So mussten wir feststellen, dass die Arbeit früher ziemlich anstrengend war. Was heute ein Gerät auf Knopfdruck macht, musste damals von Hand erledigt werden.

Im nächsten Zimmer konnten wir sehen, wie früher Schuhe hergestellt wurden. Sie wurden aus Holz oder echtem Leder angefertigt und mussten auch lange halten. Die Schuhe waren richtig schwer, das merkten wir, als wir eine kleine Proberunde damit gelaufen waren. „Nur gut, dass es heute Schuhläden gibt, wo man bequeme Turnschuhe kaufen kann“, flüsterte es aus dem



Hintergrund. Da waren wir uns alle einig!

Zum Abschluss hatte uns Heike Material bereitgestellt, aus dem wir uns ein Spiel basteln konnten, denn auch Spielzeug wurde damals nur sehr selten bis gar nicht gekauft. Liebe Heike Winzer, wir bedanken uns für die liebevolle und interessante Zeit bei dir, wir kommen gerne wieder!

*Maria Kubin  
Erzieherin in Ausbildung in der  
Kita Letschin, Haus Kinderland  
Sonnenschein*

## Fröhlicher Saisonabschluss der Tanz- und Cheerleader Gruppe

Kurz vor den Ferien traf sich die Tanz- und Cheerleader Gruppe zu einer fröhlichen Abschlussfeier, an der 23 Kinder teilnahmen. Die Veranstaltung bot den jungen Tänzern die Gelegenheit, die vergangene Saison gemeinsam ausklingen zu lassen und sich auf eine erholsame Pause zu freuen, bevor das Training nach den Ferien wieder beginnt.

In diesem Jahr führten uns unsere Auftritte von Groß Neuendorf bis nach Bad Freienwalde. Mit viel Freude und Applaus war es eine erfolgreiche Saison.

Zum Ausklang der Saison gab es ein köstliches Essen: Spaghetti mit

Tomatensoße, gefolgt von selbstzubereiteten Eisbechern mit reichlich Schlagsahne und bunten Streuseln. Die Kinder genossen die Leckereien sichtlich und stärkten sich für den nächsten Programmpunkt.

Nach dem Essen verlagerte sich die Feier ins Freie, wo die Kinder auf dem Rasen tanzten und ausgelassen feierten. Die frische Luft und die Bewegung sorgten für eine ausgelassene Stimmung, und die Freude am Tanzen war in jedem Moment spürbar.

Schnell verging die Zeit, und die Veranstaltung neigte sich dem Ende zu. Dieses Engagement und die Begeisterung der Kinder sind



für uns eine große Freude. Es ist beeindruckend zu sehen, wie sie sich weiterentwickeln und mit Ausdauer und Freude tanzen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Kindern, für ihr Engagement

und ihre Teilnahme. Ihr Einsatz und ihre Freude am Tanzen sind das Herzstück unserer Gruppe. Wir freuen uns darauf, sie nach den Ferien wieder beim Training begrüßen zu dürfen.

Wir möchten uns auch herzlich bei den Eltern bedanken, die uns wäh-

rend der Saison tatkräftig unterstützt haben, insbesondere bei den Fahrten zu den Auftritten. Ihr Engagement und Ihre Unterstützung haben maßgeblich dazu beigetragen, dass die Kinder ihre Leidenschaft für das Tanzen ausleben und an verschiedenen Veranstaltungen

teilnehmen konnten. Ein weiteres Dankeschön geht an den Förderverein Bildungscampus e. V. für die Finanzierung unserer Tanz-T-Shirts

*Antje Juskowiak  
für das Boberhausteam*

## Outdoorschach auf dem Bildungscampus eröffnet

Eine weitere Attraktion auf dem Gelände des Bildungscampus Letschin, genauer gesagt am Boberhaus, konnte im Mai würdig eröffnet werden.

Eingeladen waren die beteiligten fleißigen Sponsoren und Mitwirkenden. In seiner Rede würdigte Herr Dietrich als Leiter der Schach AG der Theodor-Fontane-Schule das Zusammenspiel aller Zahnräder, die diesen Prozess begleiteten. Auf die Idee gebracht, wurde er vom Schulleiter Herrn Groß persönlich. Motiviert machte sich Herr Dietrich auf die Suche nach Sponsoren und fand sie: Dirk März, von der Firma Dog-März, Dachdeckermeister Stefan Blankenfeld, Geschwister Böhme vom Böhmehof und Britta Duwe von der RhG eG Letschin unterstützten den Bau des Schachfeldes.

Nicht zuletzt wurden die großen Schachfiguren über die Mittel des Integrationsbudgets des Landkreises MOL angeschafft.

Auch mit den verschiedenen Abteilungen der Verwaltung, z.B. den Liegenschaften und vor allem dem fleißigen Handanlegen der AG-Schüler, des Bauhofes und Herrn Martins entstand in den letzten Monaten ein schön anzuschauendes Areal, das nun

von Jugendlichen, Eltern und Senioren gleichermaßen genutzt werden soll. Die Schachfiguren kann man sich beim Boberhausteam ausleihen.

Die mitarbeitenden Kollegen im Boberhaus konnten sich vom AG Leiter schon den einen oder anderen Kniff des Schachspiels erläutern lassen. Besonders hob Herr Dietrich auch das bereits erworbene Können der Jugendlichen auf dem Gebiet des Spiels der Könige hervor. Schließlich sagte schon Johann Wolfgang „Dies Spiel ist ein Probestein des Gehirns.“

Und so waren es auch die engagierten jungen Schachspieler, die feierlich das rote Band zerschnitten und die erste Partie Outdoorschach spielten.

Für alle Anwesenden warteten im Kaffee des Boberhauses frischer Streuselkuchen und Gemüsesticks, Kaffee und Minzwasser, dies lud zum Austausch und weiterem Ideen schmieden ein.

Allen Mitwirkenden an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön- und schauen Sie doch mal auf eine Partie Schach vorbei.

*Jana Behrend  
für das Team Bildungscampus*



## Eine Überraschung für unsere KITA

Am 01. Juli erwartete uns eine Überraschung auf dem Spielplatz. Die Eltern der Schulzwerge haben sich etwas Tolles einfallen lassen.

Da unsere alte Küche im Spielhaus kaputt war, entstand die Idee: „Es soll eine neue Spielküche her“.

Da wurde heimlich beraten, geplant und Material besorgt.

In Eigenregie setzte Emmas Familie die Idee um. Zur Erinnerung verewigten sich unsere Vorschulkinder mit Handabdruck und Namen auf der Rückwand.

Einige Eltern und Kinder transportierten das Schmuckstück am Sonntag in die Kita und bauten es ins Spielhaus ein.

Am Montag war es dann soweit. Die beteiligten Kinder luden zur Einweihung ein. Dazu wurde standesgemäß ein Band durchgeschnitten.

Da gab es ein „Oh, sieht die schön aus“ und „So eine möchte ich auch haben“ von vielen Kindern. Jeder wollte sie sofort ausprobieren.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Eltern und Schulzwerge für dieses tolle Abschiedsgeschenk.

*Martina Fischer für die Kita Letschin  
Haus Kinderland Sonnenschein*



## Seniorengesundheitsport in der Sporthalle Ortwig

06.08.2024	9:00 Uhr
13.08.2024	9:00 Uhr
20.08.2024	9:00 Uhr
27.08.2024	9:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre sportliche Beteiligung. Sport frei!

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“ (Erich Kästner)



## Gemeinde Letschin Der Bürgermeister



In der Gemeindeverwaltung Letschin ist die Stelle des  
**DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN**

zum **schnellstmöglichen Zeitpunkt** unbefristet in Vollzeit (39h/Woche) zu besetzen.

Um ein einheitlich hohes Datenschutzniveau umzusetzen, haben sich die Gemeinde Letschin, das Amt Lebus, die Stadt Müncheberg, das Amt Barnim-Oderbruch, das Amt Golzow und das Amt Märkische-Schweiz zu einer Kooperation im Bereich des Datenschutzes zusammengeschlossen. Der verwaltungsinterne Hauptsitz des Datenschutzbeauftragten befindet sich in der Gemeinde Letschin.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Zu den wesentlichen Aufgabengebieten gehören insbesondere:

- Ansprechpartner für das Themengebiet des Datenschutzes in allen sechs Verwaltungen
- Erarbeitung einer einheitlichen Datenschutzstruktur
- Kontrolle der Einhaltung aktueller DSGVO - und BbgDSG-Vorschriften sowie weiterer Datenschutzvorschriften
- Sensibilisierung der Mitarbeiter durch jährliche Datenschutzunterweisungen
- Mitwirkung bei Mitarbeiterkontrollen
- Beratung (auf Anfrage) im Zusammenhang mit der Datenschutz-Folgeabschätzung und Überwachung ihrer Durchführung
- Erstellung, Pflege und Weiterentwicklung sämtlicher datenschutzrelevanter Dokumente
- Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde
- Anlaufstelle für die Aufsichtsbehörde in mit der Verarbeitung zusammenhängenden Fragen

### **Das bringen Sie für diese Aufgabe mit:**

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Wirtschaftsinformatik, der Wirtschaftswissenschaften, der Rechtswissenschaften oder eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Fachwissen auf dem Gebiet der Datenschutzpraxis oder verwandter Gebiete
- sicherer Umgang mit gängigen PC-Office-Anwendungen
- IT-Affinität und Interesse für neue Technologien im

IT-Umfeld

- Freude an der Zusammenarbeit mit verschiedensten Interessengruppen
- Konzeptionelles Denken und eigenverantwortliche Planung anfallender Aufgaben
- Strukturierte und selbstständige Arbeitsweise

### **Von Vorteil wäre:**

- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Professionelles Auftreten

**Vergütung:** Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung (Lebenslauf, Abschlüsse, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse, ein aktuelles Führungszeugnis) bis zum **16.08.2024** bis 12:00 Uhr an:

Gemeindeverwaltung Letschin

Der Bürgermeister

Bahnhofstraße 30a

15324 Letschin

oder

per E-Mail an: [personal@letschin.de](mailto:personal@letschin.de)

Kennwort: „Bewerbung Datenschutzbeauftragter“

Bei sonst gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nur vollständige und fristgerecht eingereichte Bewerbungsunterlagen im Auswahlverfahren berücksichtigt werden. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht übernommen.

Hinweis: Wenn Sie sich bewerben, erhebt und verarbeitet die Gemeinde Letschin Ihre personenbezogenen Daten gemäß Artikel 5 und 6 Absatz 1 Buchstabe B der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), § 26 Absatz 1 Brandenburgisches Datenschutzgesetz (BbgDSG) nur zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung und für Zwecke, die sich durch eine mögliche zukünftige Beschäftigung in der Gemeinde Letschin ergeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Daten gelöscht.

Böttcher, Bürgermeister

# ODERBRUCH FRIEDENSAHRT

## Radeln für den Frieden

- jeden Monat an einem anderen Ort -



### Tour 1 - Sonntag, 11. August 2024

15:00 Uhr - Begrüßung und Start am Schinkelturm in Letschin

15:15 Uhr - Fahrradtour nach Wuschewier

16:00 Uhr - Andacht auf der Festwiese in Wuschewier

ca. 16:30 Uhr - Rückfahrt nach Letschin



Impressum:  
Bürgerinitiative "Rettet das Oderbruch"



## Sommer, See und Sonnenschein

eine vergnügliche Sommerrunde **mit Benno und Gerda**  
mit Alt-Berliner Laubenpieperliedern und sommerlichen Schlagern der Goldenen Zwanziger Jahre

am **24.08.2024**  
um **15:00 Uhr**

im **Gasthof „Zum Hafen“**

Deichweg 20, (im Saal)

15324 Letschin / Kienitz

033478-440



Karten ab sofort im Gasthof „Zum Hafen“ erhältlich

**Vorverkauf 15,-€ - Tageskasse 18,-€**

Kinder 7-14 Jahre 5,-€



# Fotoimpressionen 675 Jahrfeier Ortwig



## Einladung zum Friedensgebet

Jeweils am Mittwoch  
um 18.00 Uhr im Kirchsaaal in Letschin



### Termine August

Donnerstag 01.08.2024 14:00 Uhr Gemeindekreis Kienitz  
Dienstag 06.08.2024 14:30 Uhr Frauenkreis in Letschin  
Donnerstag 08.08.2024 14:30 Uhr Gemeindekreis in Ortzig  
Dienstag 27.08.2024 16:00 Uhr Mitarbeiterkreis

### Goldene / Diamantene Konfirmation 2024

In allen Orten unserer Kirchengemeinde laden wir zur Goldenen bzw. Diamantenen Konfirmation ein. Wer zu den Konfirmandenjahrgängen 1974 bzw. 1964 gehört und an der Goldenen oder Diamantenen Konfirmation teilnehmen möchte, kann sich im Pfarrbüro Letschin anmelden.

### Der Gottesdienst zur Goldenen bzw. Diamantenen Konfirmation findet

am Sonntag, dem 01. September 2024  
um 14.00 Uhr im Kirchsaaal in Letschin statt.

Nach dem Gottesdienst laden wir zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein.  
Um Kaffee- und Kuchenspenden wird gebeten.

Bitte geben Sie diese Einladung weiter.

*Ihre Evangelische Kirchengemeinde Letschin-Oderbruch*

Nach §44 Absatz1 des Kirchengesetzes über die evangelischen Friedhöfe (Friedhofsgesetz) vom 29.Oktober 2016 (Kirchliches Amtsblatt Seite183) hat der Gemeindegemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Letschin-Oderbruch in der Sitzung vom 07.05.2024 für den Friedhof in Kienitz die nachstehende

### Friedhofsgebührenordnung

beschlossen:

#### § 1

##### Ruhefristen

Die Ruhefristen werden wie folgt festgelegt:

1. für Erdbeisetzungen auf 25 Jahre
2. für Urnenbeisetzungen auf 25 Jahre

#### § 2

##### Gebührentarif

1. Erwerb des Nutzungsrechtes an einer Grabstätte einschließlich Bewirtschaftungsgebühr  
Kinderwahlgrab (bis 5 Jahre) 300,00 €

Einzelwahlgrab	700,00 €
Doppelwahlgrab	1.300,00 €
Urnenwahlgrab	550,00 €
Urnenreihengrab an der Stele zuzüglich Einkaufspreis des Schildes	700,00 €

2. Verlängerung des Nutzungsrechtes pro Jahr  
einschließlich Bewirtschaftungsgebühr

Kinderwahlgrab (bis 5 Jahre)	12,00 €
Einzelwahlgrab	28,00 €
Doppelwahlgrab	52,00 €
Urnenwahlgrab	22,00 €

3. Benutzungsgebühr  
Feierhalle

30,00 €

4. Gebühr für Genehmigung zum Aufstellen von  
Grabmälern, Grabeinfassungen,  
Grabplatten  
Verwaltungsgebühr je Antrag 20,00 €

## Gottesdienste August

### 04.08.2024

10. Sonntag n.Trinitatis  
11:00 Uhr Groß Neuendorf

### 11.08.2024

11. Sonntag n.Trinitatis  
11:00 Uhr Ortzig

### 18.08.2024

12. Sonntag n.Trinitatis  
11:00 Uhr Sophienthal

### 25.08.2024

13. Sonntag n.Trinitatis  
11:00 Uhr Kienitz

### 01.09.2024

14. Sonntag n.Trinitatis  
14:00 Uhr Jubelkonfirmation  
Letschin / Kirchsaaal

A = Abendmahl

Einzelgrabeinfassung	120,00 €
Doppelgrabeinfassung	200,00 €
Grabmal bis 0,80 m	100,00 €
Grabmal bis 1,60 m	160,00 €
Grabmal über 1,60 m	260,00 €
Grabplatte je Einzelgrab	160,00 €
Bei ordnungsgemäßer Räumung der Grabstelle nach Ablauf der Liegezeit, wird diese Gebühr bis auf den Verwaltungsanteil zurückerstattet.	

## § 3

Die vorstehende Gebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Letschin, den 07.05.2024

*Der Gemeindegemeinderat der  
Ev. Kirchengemeinde Letschin-Oderbruch*

Aus der Evangelischen Kirchengemeinde Letschin-Oderbruch

## Fertigstellung der Sanierung der Ortziger Kirche

Es ist vollbracht! Nach fünf Jahren sind die Sanierungsarbeiten an der Ortziger Kirche abgeschlossen. Neben dem Gemeinderaum wurden die Kirchenruine und die Außenanlage liebevoll saniert und gestaltet.

Zum Abschluss der Arbeiten haben wir am 07. Juli bei schönstem Sonnenschein einen Festgottesdienst in der Kirchenruine unter dem weiten Himmel des Oderbruchs gefeiert. Musikalisch wurde der Gottesdienst von den Posaunen- und vom Kirchenchor begleitet. Die Predigt hielt der Superintendent Frank Schürer-Behrmann. Er betonte darin, dass weder ein Turm, ein Dach noch eine Orgel eine richtige Kirche ausmachen. Eine richtige Kirche ist offen für alle Menschen, lebt von den Menschen und wird erst durch uns mit Leben gefüllt. Und so war es auch am Sonntag in Ortzig. Zahlreiche Besucher und Gemeindeglieder kamen zum Gottesdienst in die Kirchenruine. Pfarrer Frank Schneider dankte allen kleinen und großen Spendern, den vielen helfenden Händen sowie den Handwerks- und Planungsbetrieben, die zum Abschluss der Sanierungsarbeiten beigetragen haben. Unsere Vorsitzende des Gemeindegemeinderates Angela Schneider, die die Bauarbeiten intensiv betreute und begleitete, setzte die Dankesliste fort. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde die Kaffeetafel eröffnet und es folgten nette Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg und einen Basteltisch. Ein kleiner Wermutstropfen blieb allerdings an diesem Tag. Neben der großen Freude über den Abschluss des Bauvorhabens, mussten wir uns auch von zwei wundervollen Gemeindegliedern verabschieden. Heike und Jürgen Hartleif kehren nach 15 Jahren im Oderbruch wieder zurück in ihre alte Heimat nach Westfalen. Jürgen spielte im Posaunenchor und Heike sang im Chor, sie war Mitglied im Gemeindegemeinderat und als Lektorin eine große Bereicherung. Wir sind dankbar für das großartige Engagement der beiden

und wünschen ihnen alles Gute!

Nun möchten wir Sie noch zu unseren nächsten besonderen Gottesdiensten einladen:

Am Sonntag, dem 01. September 2024 findet um 14.00 Uhr im Kirchsaal Letschin der Gottesdienst zur Goldenen bzw. Diamantenen Konfirmation statt. Anmeldungen für Teilnehmer der Konfirmandenjahrgänge 1974 bzw. 1964 nimmt das Pfarramt Letschin entgegen.

Am Sonntag, dem 08. September 2024 beginnt um 14.00 Uhr der Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn im Letschiner Kirchsaal.

Besonders begrüßt werden die Schulanfänger. Im Anschluss findet ein kleines Gemeindefest statt.

Nach den Sommerferien beginnen wieder

- die **Kindernachmittage** jeweils am 1. und 3. Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr (ab 18.09.2024)
- der **Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterricht** montags von 17.00 bis 18.00 Uhr (ab dem 09.09.2024)

im Pfarrhaus Letschin.

*Ihre Evangelische Kirchengemeinde  
Letschin-Oderbruch*



**IMPRESSUM**

Gemeinde Letschin,  
Der Bürgermeister  
Bahnhofstr. 30 a  
15324 Letschin  
Tel. 033475 60590 • Fax: 033475 279  
E-Mail: presse@letschin.de

**Ansprechpartner:**  
Herr Steinicke 033475 605931

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:**

Die Letschiner Rundschau und das Amtsblatt für die Gemeinde Letschin wird kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Letschin verteilt. Einzelne Ausgaben der Letschiner Rundschau und das Amtsblatt können kostenlos in der Gemeindeverwaltung 15324 Letschin, Bahnhofstr. 30 a empfangen werden. Im Abonnement wird das Amtsblatt vom Herausgeber gegen Erstattung der Versandkosten zugeschickt.

**Auflagenhöhe:** 1500 Stück

**Redaktionsschluss für die Ausgabe:**

**September 2024: 19.08.2024**

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers oder der Paulus & Partner GmbH.

**Es wird darauf hingewiesen,**

dass übergebene Beiträge an die Gemeinde Letschin keinen Anspruch auf Veröffentlichung besitzen. Für eingesandte Manuskripte, Bilder oder sonstige Unterlagen die im allgemeinen Informationsteil übernommen werden, wird keine Gewähr übernommen.

Die Anzeigenannahme erfolgt ausschließlich über die Paulus & Partner GmbH, Friedhofstraße 20 b, 15328 Küstriner Vorland OT Manschnow, Telefon: 033472-50808 und Fax: 033472 - 50054.

Haftungsansprüche sind gegenüber dem Herausgeber ausgeschlossen.

**Zum Urheberrecht**

Für die an die Paulus & Partner GmbH zum Druck oder Veröffentlichung übergebenen Texte, Fotos, Grafiken usw. gilt das Urheberrecht. Der Übergeber der Texte, Fotos, Grafiken usw. erklärt, dass er im Besitz der erforderlichen, Urheber- oder Markenrechte ist oder zur Nutzung befugt ist. Für Schäden aus unberechtigter Nutzung der Motive, Abbildungen, Marken usw. haftet allein der Übergeber, insbesondere wenn Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Übergeber stellt den Auftragnehmer von Ansprüchen Dritter wegen einer solchen Rechtsverletzung frei. Es gelten die AGB's der Paulus & Partner GmbH.

**Anzeigenannahme,****Gestaltung und Druck:**

Paulus & Partner GmbH • Friedhofstr. 20 b  
15328 Küstriner Vorland / OT Manschnow  
Tel. (033472) 50808

**Noch sind Anzeigenplätze in der Rundschau zu vergeben. Bitte melden Sie sich unter:**

Direktwahl: Tel. (033472) 580188  
Ihre Anzeigenberaterin Sabine Döhring  
E-Mail: anzeigen@paulusundpartner.de  
www.paulusundpartner.de

## Der Bürgermeister und die Ortsbeiräte gratulieren im Monat August 2024

**OT Kiehnwerder**

Karin Thunack zum 67.

Werner Zühlke zum 88.

**OT Kienitz**

Hartmut Merten zum 72.



# Deichsingen mit Gela und die Oderperlen

unter der Leitung von Heike Matzer  
am 31.08.2024  
in Kienitz  
um 15:00 Uhr  
Gasthof „Zum Hafen“

BESTATTUNGSDIENST

Sigrid Oswald



Plötzlich steht die Zeit still - wir stehen an Ihrer Seite, wenn Sie uns am nötigsten brauchen.

Bestattungsdienst Sigrid Oswald GmbH Seelow • Inh. Judith Giese  
Ernst-Thälmann-Str. 9 • 15306 Seelow • T: 03346-335 oder -336  
Karl-Marx-Str. 8 • 15324 Letschin • T: 033475-55 150 • www.bestattungsdienst-osswald.de

## Letschiner Spinnertreffen – für Interessierte, Anfänger, Fortgeschrittene

Das alte Handwerk lebt und unsere Spinnergruppe wächst. Das finden wir wunderbar und laden weitere Interessierte ein mit uns gemeinsam in gemütlicher Runde „am Rad zu drehen“ und darüber zu fachsimpeln, wie man „Stroh zu Gold“ spinnen kann. Wir treffen uns an einem Sonntag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr in den Letschiner Heimatstuben.

Die Termine bis zum Jahresende können auch dem online-Kalender der Gemeinde Letschin entnommen werden: 28. Juli, 18. August, 29. September, 20. Oktober, 17. November, 29. Dezember (Neuwustrow)

„Neue“ sagen bitte vorher per sms oder Anruf Bescheid: Winzer, Heike - 016097675569.



HURRA

# BOBER HAUSFEST

*FÜR GROSS UND KLEIN IST  
ALLES DABEI VON HÜPFBURG  
BIS OFFENE BÜHNE UND  
ATELIERAUSSTELLUNG UND  
EINIGES MEHR!*

EINTRITT FREI  
FÜR VERPFLEGUNG IST GESORGT!

**FREITAG  
06.09.2024**

**14 - 18 UHR**

Das Programm finden Sie in der nächsten Ausgabe.

**Bodenbeläge in großer Auswahl!  
Mit Verlege- und Lieferservice.**



**PAULUS &  
PARTNER** ©MBH

Friedhofstraße 20b - 15328 Küstriner Vorland - Telefon: 033472-50808 • Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8:00 - 16:00 Uhr

# Hostel

am Schinkel-Turm  
in Letschin



Buchung unter:  
033475 50961

Karl-Marx-Straße 13  
15324 Letschin

## Ausstattung:

- 7+2 Betten insgesamt
  - 1 Doppelzimmer (2 Aufbettungen möglich)
  - 1 Doppelzimmer (Aufbettung nicht möglich)
  - 1 Einzelzimmer
  - 1 Zwei-Bett-Zimmer
- Aufenthaltsraum mit Küchenzeile und TV
- 2 Etagen-Bäder (1 mit Dusche/1 mit Wanne)
- Parkplatz am Haus

\*inkl. Bettwäsche, ohne Frühstück  
zusätzlich Endreinigung, bei Bedarf kann ein Handtuchpaket (Hand-, Badetuch und Duschvorlage) gebucht werden

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere  
Webseite: [www.arbeitsinitiative-letschin.de](http://www.arbeitsinitiative-letschin.de)

Einkaufsmöglichkeiten im Ort  
(Mo - Sa zwischen 7 und 21 Uhr)

## Gastronomie

in unmittelbarer Nähe

## Buchung unter:

**Arbeitsinitiative Letschin e.V.**  
Bahnhofstraße 31, 15324 Letschin  
Tel. 033475 50961  
(innerhalb der Bürozeiten)  
Tel. +49 174 5773748  
(außerhalb der Bürozeiten)  
Email: [hostel@ai-letschin.de](mailto:hostel@ai-letschin.de)

# Bestattungshaus Möse

63  
m  
b  
5



Zu Ihren  
Diensten seit  
31 Jahren.

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



**Baumbestattung**  
ERD- & URNENBESTATTUNG  
SEEBESTATTUNG



**FriedWald**  
Die Bestattung in der Natur



Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: **Funktelefon 0171 / 2 15 85 00**

15306 Falkenhagen  
Ernst-Thälmann-Straße 23  
☎ (03 36 03) 30 36

15306 Seelow  
Ernst-Thälmann-Straße 37  
☎ (0 33 46) 84 52 07

15324 Letschin  
R.-Breitscheid-Straße 14  
☎ (03 34 75) 5 07 14

15234 Frankfurt (O.)  
Rathenaustraße 65  
☎ (03 35) 4 00 00 79

15859 Storkow  
Altstadt 9  
☎ (03 36 78) 44 24 25

15526 Bad Saarow  
Bahnhofplatz 2  
☎ (03 36 31) 59 94 84

16259 Bad Freienwalde  
Grünstraße 4  
☎ (0 33 44) 3 00 64 64